

**Diakonie**  
Jugendhilfe  
Oberbayern

# Jugend

Sozial-  
pädagogische  
Jugendhäuser  
München

9/18

Unser Motto ist  
eine einfühlsame und  
verständnisvolle – aber  
auch konfliktbereite  
und grenzziehende  
Erziehung!

**Sozialpädagogisches  
Jugendhaus Allach**  
Vesaliusstraße 6  
80999 München  
Tel. 089 813 398 02  
Fax 089 813 399 30

**Sozialpädagogisches  
Jugendhaus Neuperlach**  
Max-Kolmsperger-Straße 19  
81735 München  
Tel. 089 679 758 81  
Fax 089 679 758 82

**Sozialpädagogisches  
Jugendhaus Pasing**  
Otilostraße 25  
81243 München  
Tel. 089 820 002 25  
Fax 089 820 002 26

**Sozialpädagogisches  
Jugendhaus Trudering**  
Turnerstraße 72  
81827 München  
Tel. 089 435 695 68  
Fax 089 435 695 69

muenchen@jh-obb.de  
www.jugendhilfe-oberbayern.de

In unseren vier Sozialpädagogischen Jugendhäusern in München finden Mädchen und Jungen (im SJH Trude-ring nur Mädchen) ab dem elften bzw. zwölften Lebensjahr – unabhängig von Nationalität und Aufenthaltsstatus – einen vorübergehenden Schutz- und Schonraum und ein Zuhause auf Zeit.

Die Mitarbeitenden sind rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für die sechs bis acht Jugendlichen da.

# SO

Dadurch gewährleisten wir eine bedarfsgerechte Versorgung und geben den Jugendlichen Sicherheit, Geborgenheit und emotionale Zuwendung. Auf dem Weg der Verselbstständigung können die Jugendlichen unter Anleitung der Mitarbeitenden zudem Schritte in Richtung betreutem Gruppen- und Einzelwohnen machen.



## Angebot

Wir fördern eine individuelle Entwicklung im emotionalen, sozialen und kognitiven Bereich und beziehen dabei die bisherigen Lebens- und Kulturzusammenhänge der Jugendlichen ein. Dazu zählt auch die Entwicklung und Stärkung eines sozialen Netzwerks außerhalb der Jugendhilfe sowie die Unterstützung bei der sozio-kulturellen und schulischen bzw. beruflichen Integration.

Die Jugendlichen erwarten in unseren Häusern eine geregelte Tagesstruktur. Neben Regeln und der Vermittlung von Grenzen stehen aber auch Freizeitangebote – wie gemeinsame Aktionen, Gruppenabende und erlebnispädagogische Wochenend- und Ferienprojekte – auf dem Programm. Außerdem begleiten unsere Mitarbeitenden die Jugendlichen zu Ämtern, Ärzten, Beratungsstellen oder im Asylverfahren und stehen

ihnen jederzeit mit einer lösungs- und ressourcenorientierten Beratung zur Seite.

Wir – die pädagogischen Fachkräfte und der psychologische Fachdienst – arbeiten eng mit anderen trägerinternen Diensten und fachlich angrenzenden externen Einrichtungen zusammen.

## Ziele

Unser Ziel ist die altersgemäße Entwicklung und die Rückführung der Jugendlichen in die Herkunftsfamilie. Zu diesem Zweck stärken wir die elterliche Erziehungskompetenz und die Verantwortungsübernahme der Eltern. Wir möchten, dass sich die Jugendlichen zu verantwortungsbewussten und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln und achten daher auf die Vermittlung sozialer Kompetenzen und gesellschaftlicher

Zusammenhänge. Des Weiteren weisen wir sie auf Einflussmöglichkeiten in ihrem Sozialraum hin und fördern so die aktive Partizipation am gesellschaftlichen Leben.

## Aufnahme

Ein unverbindlicher Erstkontakt ist per Telefon oder E-Mail möglich. Gern können die Jugendlichen und / oder ihre Eltern auch persönlich in den Einrichtungen vorbeikommen. Eine kurzfristige Aufnahmeanfrage durch das zuständige Jugendamt ist ebenfalls möglich. Ausführliche Aufnahme- bzw. Hilfeplangespräche erfolgen bei Einzug in die Wohngruppe. Eine Unterbringung in unseren Jugendhäusern erfolgt bedarfsorientiert und nur solange sie notwendig ist. Sie endet, wenn die vereinbarten Ziele erreicht und Perspektiven für den jungen Menschen und seine Familie realisiert sind.